

Steuerungsteam Agenda Alsergrund

Donnerstag, 23. Mai 2024, 18:00 bis 19:30 Uhr

Agenda Projektraum Lichtental, Reznicekgasse 6, 1090 Wien

Memo

Teilnehmende:

Vertreter*innen der Agenda- und Projektgruppen:

Lena Dorner (AG Lichtental), Inge Hejda (Freiraumkultur), Guy Ries (Zukunft Nußdorferstraße), Martin Fuchshuber (HaliGali)

Vertreter*innen des Bezirks / Fraktionen: Raimund Fichter-Wöß (Grüne), Momo Kreuz (Damma Wos), Eric Kubas (SPÖ), Josefa Molitor-Ruckenbauer (Grüne, BV-Stellvertreterin), Christian Sapetschnik (SPÖ, BV-Stellvertreter),

Agenda Alsergrund: Philip Krassnitzer, Katharina Kvasnicka

LA21 Wien: Pedram Dersch

1. Begrüßung durch das Agenda Team

Philip Krassnitzer (Agendateam) begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor:

- Zwischenbericht Neustrukturierung Lokale Agenda 21 Wien
- Kurzbericht aus der Bezirksvorstehung zu „Agenda-relevanten“ Projekten und Themen
- Aktivierung Agenda Alsergrund 2024
- Bericht zum Kooperationsprojekt TikTak Galilei
- Kurzberichte aus den Agendagruppen
- Allfälliges und Termine

Die Stimmberechtigung der Anwesenden wird festgestellt.

2. Zwischenbericht Neustrukturierung Lokale Agenda 21 Wien

Schritte seit der letzten STRG Anfang des Jahres 2024

- **Februar 2024:** Erstinformation an Bezirksvorstehungen und Abfrage, ob Bezirke ab 2025 weitermachen wollen
- **März 2024:**
 - Informationspaket an Bezirksvorstehungen mit Detailinfos zu Inhalten, Zeitplan und Entwurf für einen Beschluss der Bezirksvertretung
 - Partizipative Umfrage zu Schwerpunktthemen auf Basis der Wiener Smart City Klima Strategie an Mitglieder der STRG für die Auswahl des bezirksspezifischen Schwerpunktthemas
 - Start der Entwicklung einer neuen Visual Identity für LA 21 in den Bezirken und Aktionsprogramm Grätzloase mit Einbindung von Bürger*innen über Umfrage zur Wirksamkeit der Öffentlichkeitsarbeit
- **April 2024:** Mehrheitlicher Beschluss für die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken ab 2025 im Gemeinderat mit den Stimmen von SPÖ, ÖVP, Grüne, Neos (ohne FPÖ)
- **Mai/Juni 2024:** Bezirksvertretungsbeschlüsse in teilnehmenden Bezirken bis spätestens Ende Juni
- **Juni 2024:** Start der Ausschreibung für die Umsetzung der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken ab 2025
- **Januar 2025:** Start der Lokalen Agenda 21 in den Bezirken

[Rückschau zur Dialogveranstaltung Nachhaltig im Gespräch der Lokalen Agenda 21 Wien.](#)

Der Bezirk hat das, durch die Steuerungsgruppe abgestimmte, neue Schwerpunktthema für die erste 3-jährige Phase ab 2025 bestätigt. Das Thema lautet „Wien realisiert und fördert die 15-Minuten-Stadt – Mit kurzen Wegstrecken, lebendigen, gemischt genutzten Stadtteilen und einer Neuverteilung des öffentlichen Straßenraums zugunsten von aktiver Mobilität, Öffis und attraktiven Verweilmöglichkeiten.“

Nachfragen:

Wie wird das Agendateam ausgewählt?

Die Jury des Ausschreibungsverfahrens wird in allen Agendabezirken aus drei Personen bestehen: Eine Vertreter*in des Vereins Lokale Agenda 21 Wien, die Bezirksvorsteher*in, sowie eine Expert:in aus der Verwaltung.

Gibt es ein Budget für Agendaprojekte?

Das Förderbudget von bis zu 25.000 Euro pro Bezirk wird von der Stadt Wien zur Verfügung gestellt, sofern der Bezirk weitere zusätzliche 50% der Fördersumme übernimmt. Die 50/50 Teilung von Stadt und Bezirk ist in Wien üblich. Dieses Förderprogramm ist für konkrete Umsetzungsprojekte im Bezirk gedacht. Die Ideen dafür sollen aus den Agendagruppen kommen. Welche Projekte gefördert werden entscheidet die Steuerungsgruppe.

Mit diesem Budget soll Agendagruppen dabei unterstützen kleinere Maßnahmen schnell und unkompliziert umzusetzen. Wie eine Grätzloase, ein Grätzlrad, Hochbeete oder Ähnliches.

Bleiben Agendagruppen bestehen, auch wenn sie nicht in das Schwerpunktthema des Bezirks passen?

Grundsätzlich ja. Laufende Projekte und Agendagruppen können fortgesetzt werden.

2. Kurzbericht aus der BV

BV-Stellvertreter Christian Sapetschnig stellt für die Lokale Agenda relevante Termine und Projekte im Bezirk vor:

Der **Beteiligungsprozess „Umgestaltung am Frankhplatz und Umgebung“** hat begonnen. Die Agendagruppe „Zukunft im Van-Swieten-Viertel“ wird sich bei der Ideenwerkstatt "Teppich der Ideen" im Albert-Schweitzer-Haus am 12. Juni einbringen.

Die **Erweiterung des Lichtentalerparks** Richtung Kirche wurde von der Agendagruppe „Lichtental“ angestoßen. Auch bei der weiteren Umsetzung wird die Gruppe involviert sein. Im ersten Schritt werden von der MA 32 noch die Wasserleitungen getauscht. Ende August/Anfang September findet die Oberflächengestaltung statt. Ziel ist die Fertigstellung Ende 2024.

Der Alsergrund ist ein Klimateam-Bezirk. Menschen aus dem Bezirk können an dem sehr niederschweligen Partizipationsverfahren teilnehmen. Es wird auch einen Bürger:innenrat mit zufällig ausgewählten Bewohner:innen geben. Bei den Ergebnissen gibt es voraussichtlich Überschneidungen mit den Themen der Agenda Alsergrund.

stadtland übernimmt die Umsetzung des Klimateams im Alsergrund. Weitere Bezirke sind Rudolfsheim-Fünfhaus und Meidling. Beim Klimateam arbeiten Bürger:innen, Exper:tinnen der Stadt, die Lokale Agenda und der Bezirk Hand in Hand.

Anbei findet sich die Präsentation und hier gibt es noch mehr Infos dazu:

<https://klimateam.wien.gv.at/>

3. Aktivierung

Folgende Aktivierungsmaßnahmen sind in diesem Jahr vorgesehen:

Agendaforum „Taktisch mehr Grün“:

Da im Juni schon sehr viele Termine in den Kalendern stehen, wird das Agendaforum im September stattfinden. Die Agendagruppe „Zukunft im Van-Swieten-Viertel“ lädt gemeinsam mit dem Agendateam zu einem Straßendinner mit Steakholder:innen und Expert:innen ein.

Wiener Ehrenamtswoche:

<https://www.wienextra.at/schulevents/wiener-ehrenamtswoche/>

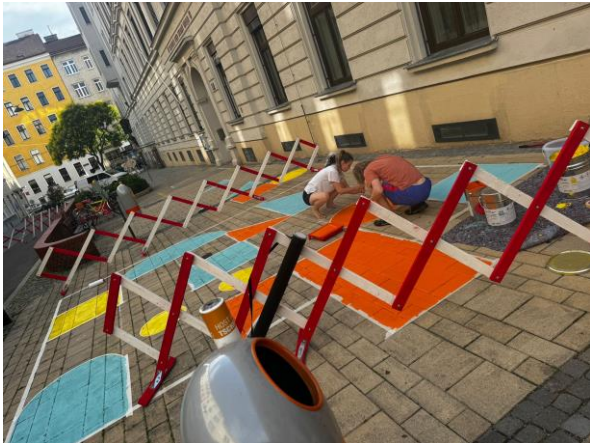
Die Wiener Ehrenamtswoche findet an Schultagen zwischen Mi. 19.6.2024 und Mi. 26.6.2024 statt. Gemeinnützige Projekte unterschiedlicher Organisationen, Vereine, NGOs sowie von der Stadt Wien laden Schulklassen dazu ein, mitanzupacken und sich für die Gesellschaft, die Umwelt und die Stadt stark zu machen.

Parking Day:

Der Park(ing) Day – heuer am 20. September - ist ein internationaler Aktionstag zur Belebung von Städten. Dabei wird auch die Grätzloase beim Agendabüro bespielt.

4. Bericht vom Kooperationsprojekt TIKTAK Galilei

Bei "TIKTAK Galilei – Tactical Transformation Galileigasse" setzen die Agenda Alsergrund, die TU Wien und der Bezirk Alsergrund gemeinsam Maßnahmen um, das kurzfristige Maßnahmen zur langfristigen Veränderung des öffentlichen Raums nutzt. Die Galileigasse wird in einem partizipativen Prozess umgestaltet: Es wird Beschattung und Begrünung geschaffen, Aufenthaltsplätze und neues Stadtmobiliar aus Holz entworfen. Dieses Projekt ist ein herausragendes Beispiel für tactical urbanism, eine Methode, die kurzfristige, kostengünstige und partizipative Interventionen im öffentlichen Raum nutzt, um langfristige Veränderungen anzustoßen.



Die neue Galileigasse wird am Sonntag 16. Juni feierlich eröffnet. Die Galileigasse wird begrünt und autofrei!

5. Kurzberichte aus den Gruppen

Zukunft Nussdorfer Straße

Es gab ein Treffen in der Bezirksvorstehung betreffend Möglichkeiten für die Umsetzung von Maßnahmen an der Nußdorfer Straße, da aufgrund des U-Bahnbaus hier besondere Rahmenbedingungen gelten. Dabei ist auch die Idee von einem „Wiener Wäldchen“ bzw. Tiny Forest besprochen worden. Die Gruppe soll hier in weitere Planungen einbezogen werden.

Am 24. Juni findet ein Workshop zum Öffentlicher Raum Markthalle statt. Wir treffen uns am Montag, den 24.6., um 18:00 Uhr bei der Markthalle. Ab 19:00 Uhr sind wir dann im Agendabüro (Reznicekgasse 6).

Lichtental

Die Gruppe war in Brüssel der Konferenz JPI Urban Europe und hat sich dort vernetzt und viel interessanten Input erhalten. Ebenso Ende April am Superblock-Vernetzungstreffen ["TuneOurBlock"](#)

Die Pläne von den „Gemeinsam Planen Workshops“ werden digitalisiert und in einer GIS-Karte dargestellt. Das Ergebnis wird auf einer Website veröffentlicht.

Regelmäßig finden die Public Views der Bezirksvertretungs-Sitzung im Agenda Projektraum Lichtental statt.

Anfang Juni muss die [Petition Supergrätzl Lichtental](#) abgegeben werden. Es werden mindestens 500 Personen benötigt. Besser mehr, da 20% aufgrund von Unleserlichkeit wegfallen. Das Projekt kann dann im Petitionsausschuss der Stadt Wien von einer Person vorgestellt werden. Unterschiedlichste Stakeholder (Polizei, Universitäten, Stadt) können dazu Stellung nehmen. Diese Möglichkeit sollte nicht unterschätzt werden, da durch diese breite Reichweite viel angestoßen werden kann.

Nachhaltige Mobilität am Alsergrund

Die Gruppe organisierte auch dieses Jahr wieder bei der Grätzl Kidical Mass und unterschiedlichen Aktionen rund ums Radfahren mit.

Freiraumkultur

Das neue Projekt „Neue Freunde in der Nachbarschaft“ startet am Freitag und lädt die Nachbarschaft und neue Menschen ins Agendabüro ein. Es soll ein offenes, niederschwelliges Angebot mit unterschiedlichem Programm entstehen. Alle zwei Wochen findet das Treffen im Agendabüro statt.

Gedenkallee Servitengasse

Das Gedenkobjekt ist in Auftrag gegeben und soll noch vor dem Sommer aufgestellt und feierlich eröffnet.

HaliGali:

Martin Fuchsthaller war Teil des Podiums zum Thema „Neue Wege, frische Ideen - Gemeinsam die Bezirke von morgen gestalten“ bei der Diskussionsveranstaltung. Die Gruppe bringt sich aktiv in das Kooperationsprojekt „TIKTAK GALILEI“ ein.

SprachCafé

Derzeit nehmen alle zwei Wochen rund 30 Teilnehmer:innen am SprachCafé teil. Es gibt auch wieder mehr deutschsprachige Tischhosts, aber wir suchen noch Unterstützung.

Bewusst nachhaltig:

Es derzeit keine aktuellen Termine.

Klimaschutz am Alsergrund:

Es wurde ein Konzept zu Wilhelm Exner Gasse ausgearbeitet, welches nun in die Auswahl der Baumstandorte eingeflossen ist. Die Bäume werden im Herbst gepflanzt.

Projektraum:

Das „Bottom-Up-Grätzzentrum“ der lokalen Agenda wird immer lebendiger. Es gibt mehrmals die Woche Treffen und Veranstaltungen. Ein Infrastrukturtag findet im Juni zum Räumen, Putzen und Herrichten der Grätzloase statt. Es ist derzeit noch offen, wie die Fortführung des Projektraumes nach dem aktuellen Agendaprozess 2025 weitergeht. Es gibt auf jeden Fall großen Bedarf an einem niederschweligen und kostenfreien Raum.

6. Allfälliges

Die nächsten Steuerungsgruppentermine:

- Donnerstag, 12. September 2024
- Mittwoch, 6. November 2024